



Soeben erschien:

□

Dr. Paul Boerner

Erinnerungen eines Revolutionärs

Skizzen aus dem Jahre 1848

Herausgegeben von

Dr. E. Menke-Gluckert

Mit einem Bildnis des Verfassers. 41 Bogen 8^o in 2 Bänden

Geheftet 20 Mark, in geschmackvollem Einband 25 Mark

*

Inhalt des ersten Bandes: Zur Einführung — Paul Boerner, eine biographische Skizze — Vorwort von Paul Boerner — Vor dem 28. März — Der Revolutionskampf — Das Volk nach dem Siege — Die ersten beiden Tage der Anarchie — Der Tag der Beerdigung — Soziales Treiben — Die Behörden und die Revolution — Anmerkungen.

Inhalt des zweiten Bandes: Bürgerwehr und fliegende Korps — Das Heer — Klubs und Versammlungen — Im Schloß — Die Berliner in Schleswig — Die Zurückberufung des Prinzen von Preußen — Die Nationalversammlung — Der Zug nach dem Friedrichshain — Anmerkungen — Register.

*

Das Tagebuch von 1848 des bekannten Berliner Arztes, des Begründers der „Deutschen medizinischen Wochenschrift“, schildert in hinreißendem, packendem Stil mit der ganzen Begeisterung der Jugend seine Erlebnisse in der Berliner Revolution und im Kampfe gegen Dänemark. Manche seiner Mitteilungen sind von unschätzbarem Werte. Einzelne Stimmungsbilder, so das einer Wache im Schloß, sind unübertrefflich. Niemand legt das Buch ohne inneren Genuß beiseite. Die Einleitung von Dr. Menke-Gluckert unterrichtet über das damalige Parteiwesen und die Parteiideale bis zum Ausbruch der Revolution von 1848.

Die eingegangenen Bestellungen sind sämtlich ausgeführt. Handlungen, die sich das Buch noch nicht verschrieben haben, sollten dies umgehend nachholen. Ich liefere gegen bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %. Partie 11/10. Der Einband des Freiemplars wird berechnet. In Kommission kann ich nur ausnahmsweise und nur geheftete Exemplare abgeben. Ganz besonders möchte ich Reise- und Versandbuchhandlungen auf diese hervorragende Neuerscheinung hinweisen.

Leipzig, Januar 1920

E. Haberland